

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates Gumbenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Mittwoch, den 1. Juli 2015
Ort: *Gemeindehalle Gumbenheim*
Beginn: 19.30 Uhr **Ende:** 23.00 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister

Eich, Rudolf

Beigeordnete (zugleich stimmb. Ratsmitglieder)

1. Beigeordnete/r Dexheimer, Gunter
2. Beigeordnete/r Matheis, Daniel

Ratsmitglieder

Antz, Manfred
Dillmann, Andreas
Heckmann, Oliver, bis 21.30 Uhr
Herrmann, Heinz
Hill, Dieter
Kroh, Thorsten
Mayer, Esther, entschuldigt
Schmahl, Lothar, bis 21.15 Uhr
Schmidt, Karl Peter
Trautwein, Dorothee

weitere Anwesende

Petra Simon, VG-Verwaltung, als Schriftführerin

II. Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1** **Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**
- TOP 2** **Bolzplatz/Freizeitfläche**
Beschaffung von Material und Geräten – Instandsetzung / Fördermittel
Beratung und Beschluss
- TOP 3** **Jugendraum – Ausstattung des Raumes und Nutzungsvoraussetzungen**
Beratung und Beschluss
- TOP 4** **Gemeindehalle**
a) Beschaffung Mobiliar – Tische für Gemeindehalle
Beratung und Beschluss
b) Anbringung Plissee – Fenster im 1. OG und Schankraum
Beratung und Beschluss
- TOP 5** **Friedhofsangelegenheiten**
a) Sachstandsmitteilungen zum Ortstermin Verwaltung/Ortsgemeinde
b) Beschaffung von Friedhofskarren
Beratung und Beschluss
c) Sanierungsbedarf Friedhofshalle
Beratung und Beschluss
d) Pflasterarbeiten Urnenwand
Beratung und Beschluss
- TOP 6** **Brunnenplatz – Beschaffung Stammschutzgitter**
Beratung und Beschluss
- TOP 7** **Instandhaltung und Pflegearbeiten in der Ortsgemeinde**
Beratung und Beschluss
- TOP 8** **Kerb 2015 – Überblick und Nachbereitung**
Sachdarstellung
- TOP 9** **Sachstand und Einweihung Menhir**
Beratung und Beschluss
- TOP 10** **Vorbereitung Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde**
Beratung und Beschluss
- TOP 11** **Rückhaltebecken „An den Gärten“ – Unterhaltungsarbeiten**
Beratung und Beschluss
- TOP 12** **Hauptsatzung der Ortsgemeinde Gumbsheim**
Beratung und Beschluss

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Rudi Eich, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den acht anwesenden Zuhörern. Frau Simon von der VGV Wöllstein bestellt er zur Schriftführerin. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Einwände zur letzten Sitzungsniederschrift gibt es keine. Ergänzungen zur Tagesordnung stehen nicht an.

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Der Gemeindeverwaltung liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen vor.

TOP 2 Bolzplatz / Freizeitfläche

Beschaffung von Material und Geräten – Instandsetzung / Fördermittel

Beratung und Beschluss

Das im Gemeindeeigentum befindliche Grundstück soll zur Nutzung als Bolz- und Freizeitfläche ausgestattet werden.

Sachdarstellung Pos. 1

Das Ministerium des Innern und Sport hat ein „Bolzplatzprogramm“ aufgelegt, welches Landeszuwendungen in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht stellt. Das Merkblatt Bolzplatzprogramm (Anlage 1) sowie Planunterlagen (Anlage 2 und 3) liegen den Ratsmitgliedern vor.

Seitens der Ortsgemeinde Gumbsheim wurde ein Antrag vorbereitet, um einen Bolzplatz in der Größe 16,5m x 38m zu realisieren. Unter anderem beinhaltet dies die Anschaffung von zwei stabilen Toren mit Ballfangnetzen sowie die Herstellung eines geeigneten Spielfeldes. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 6.000 € brutto, abzüglich der Fördermittel von max. 2.400 €, soweit diese durch das Innenministerium zugesagt werden. Eine zweckgebundene Spende von Frau Mattheis-Grieder i.H.v. 194 € steht ebenfalls zur Verfügung.

Beschluss zu Pos. 1

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beantragung von Fördermitteln aus dem Bolzplatzprogramm der Landesregierung und die Umsetzung der Gesamtmaßnahme. Die Kosten von ca. 6.000€ werden seitens der Ortsgemeinde übernommen, gegebenenfalls gemindert um den Fördermittelbetrag, soweit eine Zusage erfolgt.

Die darüber hinaus verfügbare Fläche soll mit weiteren Geräten ausgestattet werden, um Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung anzubieten. Seitens der Kinder und Jugendlichen sind folgende Geräte vorgeschlagen und deren Kosten durch Ortsbürgermeister Rudi Eich wie folgt ermittelt worden:

Sachdarstellung Pos. 2 Outdoor-Tischtennisplatte

Der Neupreis liegt bei ca. 1.200 bis 1.500 € brutto. Seitens des TTC Gumbsheim ist bei Beschaffung eine Spende in Höhe von 500 € zugesagt.

Beschluss zu Pos. 2

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte.

Sachdarstellung Pos. 3 Basketball-Korb

Bei Neuanschaffung entstehen Kosten in Höhe von ca. 1.200 € brutto. Seitens der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim wird ein gebrauchter Basketball-Korb für 500 € brutto angeboten. Die Herstellungskosten einer geeigneten Spielfläche in Eigenleistung belaufen sich auf ca. 1.000 €.

Beschluss Pos. 3

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschaffung eines gebrauchten Basketball-Korbes der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim sowie die Übernahme der Herstellungskosten der Spielfläche.

Sachdarstellung Pos. 4 Mini-Skaterrampe

Der Neupreis hierfür beläuft sich auf ca. 2.500 € brutto. Es besteht ein Angebot zum Ankauf einer gebrauchten Skaterrampe für ca. 1.800 € VHB. Die Kosten für eine geeignete Befestigung und die Herrichtung des Untergrundes werden auf ca. 900 € geschätzt.

Beschluss zu Pos. 4

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschaffung einer Mini-Skaterrampe inkl. Nebenkosten.

Sachdarstellung Pos. 5 Fitness-Stangen

Die Kosten für die Neuanschaffung belaufen sich auf ca. 650 € brutto. Fitness-Stangen können von allen Altersgruppen und auch Erwachsenen genutzt werden. Die Herstellung der Fundamente wird auf 200 € geschätzt. Inwieweit darüber hinaus ein Fallschutz erforderlich ist, wird noch ermittelt.

Beschluss zu Pos. 5

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschaffung von Fitness-Stangen inkl. Nebenkosten.

Sachdarstellung Pos. 6 Feuerstelle

Um den Platz familienfreundlich zu gestalten, wird der Vorschlag unterbreitet, eine Feuerstelle einzurichten. Diese kann in Kombination mit dem bereits vorhandenen (ehemaligen) Buswartehäuschen genutzt werden. Aus Sicherheitsgründen soll die Feuerstelle nur auf Antrag genutzt werden können. Die Herstellungskosten betragen inklusive abschließbarer Abdeckung ca. 500 € brutto.

Beschluss zu Pos. 6

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Herstellung einer Feuerstelle nebst Abdeckung.

Sachdarstellung Pos. 7 Boule-Feld

Um dem Gedanken der generationsübergreifenden Nutzung des Geländes Rechnung zu tragen, wird der Vorschlag zum Bau eines „Boule-Feldes – 12,5 x 3 m“ unterbreitet. Höhe der Kosten hierfür ca. 700 €. Die Herstellung eines solchen Feldes kann in Eigenleistung erfolgen.

Beschluss zu Pos. 7

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Herstellung eines Boule-Feldes in Eigenleistung.

Sachdarstellung Pos. 8 Müllkorb

Für die Anschaffung eines adäquaten Müllkorbes fallen Kosten i.H.v. ca. 240 € brutto an.

Beschluss Pos. 8

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Müllkorbes.

TOP 3 Jugendraum

- a) Ausstattung
- b) Nutzungsvoraussetzungen

Sachdarstellung zu a)

Der Jugendraum wurde durch die Jugendvertretung und freiwillige Helfer in den letzten Wochen renoviert und notwendige Elektroarbeiten durchgeführt. Die Jugendlichen, insbesondere die Jugendvertretung, zeigt sich äußerst engagiert.

Seitens der Jugendlichen wurde eine „Wunsch“-Liste aufgestellt (liegt den Ratsmitgliedern vor), die diverse Möbel, technische Anlagen und Spielgeräte beinhaltet. Die Kosten hierfür belaufen sich insgesamt auf ca. 3.000 €.

Seitens des Kreisjugendamtes wurden in diesem Zusammenhang Fördermittel aus dem Aktionsplan „Gesellschaftliche Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Landkreis Alzey-Worms“ in Höhe von 2.000 € zugesagt. Seitens der Jugendvertretung wurden im Rahmen der Eisenbahnausstellung 280 € als Spenden eingesammelt. Eine weitere, zweckgebundene Spende in Höhe von 50 € stellt das Kindersachenbasar-Team Wöllstein zur Verfügung. Seitens des ehemaligen Kinderfestteams Gumbenheim wurde die Finanzierung des gewünschten Tischkickers (ca. 400 €) in Aussicht gestellt.

Beschluss zu a)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Finanzierung der in der Anlage genannten Möbel, technischen Anlagen und Spielgeräte, abzüglich der zugesagten Fremdmittel und Spenden, sowie deren Anschaffung in Zusammenarbeit mit Jugendvertretung.

Sachdarstellung zu b)

Um die Nutzung des Jugendraumes sicherzustellen, bedarf es der Regelung von Öffnungszeiten, Pflichten, Verantwortlichkeiten und der Erstellung einer Nutzungsordnung (Muster liegt den Ratsmitgliedern vor).

Beschluss zu b)

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den Jugend- und Kulturausschuss mit der Erstellung einer Nutzungsverordnung auf Grundlage der beigefügten Muster-Nutzungsordnung.

In Bezug auf ein eventuell der Jugendvertretung zur Verfügung zu stellendes Jahresbudget zur Anschaffung von Spielen, Unterhaltungselektronik, PC-Zubehör usw. einigt sich der Gemeinderat darauf, den Vorsitzenden zu ermächtigen, jährlich einen noch festzulegenden Höchstbetrag ohne gesonderten Ratsbeschluss zu bewilligen.

TOP 4 Gemeindehalle

a) Beschaffung Mobiliar – Tische für Gemeindehalle Beratung und Beschluss

In der Niederschrift vom 25.09.2013 wurde seitens des OG-Rates bereits festgehalten, dass die Tische der Gemeindehalle der Erneuerung bedürfen. In der Vergangenheit sind nun auch einige Tische beschädigt worden, so dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Seitens des Ortsbürgermeisters R. Eich wurden verschiedene Hersteller angeschrieben und Angebote eingeholt (Anlage 7/8). Vorbereitend wurden insgesamt drei renommierte Firmen angefragt und Musterische zur Ansicht angefordert.

Angebote abgegeben und Mustertische zur Begutachtung bereitgestellt haben die Firmen Kaiser Sitzmöbel GmbH aus Wendlingen und MalscherSitzMöbel, Heinrich Stöcklein GmbH aus Malsch.

Nach der ausgiebigen Begutachtung und Prüfung der diversen Mustertische vertagt sich der Gemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung auf eine der nächsten Sitzungen. Es werden zwei Optionen betreffend Anzahl und Größe der Tische ins Auge gefasst, weshalb vorab nochmals eine Kostenanfrage unter Zugrundelegung der besprochenen Details (Tischlerplatte mit schmalem Rand) erfolgen soll.

b) Anbringung Plissees – Fenster 1. OG und Schankraum Beratung und Beschluss

Die Gardinen und Rollos in den Räumlichkeiten Ratssaal (4 Fenster), Büro des Bürgermeisters (2 Fenster), Flur im 1. OG (4 Fenster) und Schankraum der Gemeindehalle (5 Fenster) sind in die Jahre gekommen und bedürften aufgrund des Verschleißes und/oder Beschädigung der Erneuerung. Der Schrankraum der Gemeindehalle wird darüber hinaus regelmäßig vermietet und durch die Vereine der Ortsgemeinde genutzt. Ratssaal, Flur und Bürgermeisterbüro werden ebenfalls regelmäßig genutzt, und es herrscht dort Publikumsverkehr. Ebenso ist kein Sonnenschutz vorhanden. Insgesamt betrifft dies 14 Fenster.

Der Austausch der vorhandenen Gardinen und Rollos zugunsten von Fensterplissees führt zur Aufwertung der Räumlichkeiten, und die Aufwendungen für die Instandsetzung von Halterungen (Gardinenstangen) sowie Reinigung und Wäsche werden reduziert bzw. entfallen.

Ortsbürgermeister Rudi Eich hat bezüglich der Ausstattung mit Fensterplissees eine Preisinformation bei der Bad Kreuznacher Firma Hammer eingeholt. Die Kosten für Material und Montage inklusive Rabattgewährung belaufen sich dort auf ca. 187 € pro Fenster.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung von Plissees wie vorgeschlagen, jedoch bedarf es der Einholung von zwei weiteren Angeboten. Ortsbürgermeister Eich wird bevollmächtigt, das preisgünstigste Angebot bei gleicher Qualität (gemessen am Beispiel des Angebots der Firma Hammer) zu wählen und die Beauftragung vorzunehmen.

TOP 5 Friedhofsangelegenheiten

a) Sachstandsmitteilung zum Ortstermin VG/OG

Am 24. Juni 2015 fand ein Ortstermin statt, an dem Herr Greif von der VG-Verwaltung, Herr Ortsbürgermeister Rudi Eich und Herr Gunter Dexheimer von der Gemeindeverwaltung teilnahmen. Der Vorsitzende gibt hierüber einen Sachstandsbericht. Es gibt 14 bzw. 16 Gräber, die bislang noch nicht geräumt wurden, bei zwei Gräbern konnte kein Nutzungsberechtigter zugeordnet werden. Die Verwaltung schlägt vor, bis spätestens 2016 eine Änderung der Haupt- und Gebührensatzung vorzunehmen.

b) Beschaffung von Friedhofskarren

Seitens der Gemeindeverwaltung ist angedacht, sogenannte Friedhofskarren auf dem Friedhof bereit zu stellen, um den Transport von Pflanzen, Grabschmuck etc. zu vereinfachen. Die Friedhofskarren können mittels Pfand über Münzschlösser von einem Ständer genommen und auf dem Friedhofsgelände genutzt werden. Der Vorsitzende hat nach Recherchen bei den Gemeinden Groß-Gerau und Trebur bei der Firma Pietas-Wilhelm Westerheide aus Niederkrüchten eine Preisanfrage gestellt. Ein feuerverzinkter Gartenkarrenständer mit zwei vollgummibereiften Karren inkl. Münzschlösser kostet dort mit Fracht brutto 499,80 €. Die Gärtnerei Blumen Unckrich aus Wöllstein und das Bestattungsinstitut Sulfrian aus Alzey haben sich bereit erklärt, die Anschaffung mit je 150 € zu unterstützen.

Beschluss zu b)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung von zwei Ständern inkl. Karren mit Münzschlössern. An den Karren wird jeweils ein kleiner Hinweis auf die unterstützenden Firmen angebracht.

c) Sanierungsbedarf Friedhofshalle

Seitens des Gemeinderates wurden die Schäden an der Friedhofshalle im Rahmen einer Ortsbesichtigung bereits in Augenschein genommen. Die Feuchtigkeit in den Außenwänden führt auf Dauer zu massiven Schäden an der Bausubstanz, und es besteht Handlungsbedarf, um weitere Schäden und somit hohe Sanierungskosten zu vermeiden.

Nachdem der Bau- und Landwirtschaftsausschuss auf einer Gebäudeseite das Fundament auf einer Länge von ca. einem Meter freigelegt hat, konnte Frau Müller, Architektin aus Wöllstein, gewonnen werden, um den Sanierungsbedarf der Friedhofshalle zu definieren. Dies erfolgte am 17.06.2015. Im 2. Schritt sind der Andachtsraum und die angrenzenden Räume sowie die Toilette zu sanieren. Insbesondere der Innenputz weist Ausblühungen auf und muss instand gesetzt werden. Die Verkleidung des Vordaches weist diverse Beschädigungen auf, die vermutlich durch einen Specht verursacht wurden. Auch hier bedarf es der Sanierung. Eine Kostenschätzung konnte aufgrund fehlender Angebote noch nicht vorgenommen werden.

Beschluss zu c)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen zu ermitteln und beauftragt die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten. Die Sanierungsmaßnahmen sollen in drei Stufen dargestellt und angeboten werden:

1. Schutz der Friedhofshalle gegen Wasserschäden – Trockenlegung
2. Sanierung der Innenräume
3. Instandsetzung des Vordaches

Nachdem entsprechende Angebote für die Sanierung vorliegen, wird seitens des Gemeinderates über die Vergabe entschieden.

d) Pflasterarbeiten Urnenwand

Die zweite Urnenwand konnte im Frühjahr 2015 nach diversen Nacharbeiten und Gesprächen fertig gestellt werden. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen, sind noch Pflasterarbeiten, wie bereits an der ersten Urnenwand ausgeführt, zu beauftragen.

Beschluss zu d)

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten. Ortsbürgermeister Rudi Eich wird zur Vermeidung weiterer Zeitverzögerungen bevollmächtigt, den günstigsten Anbieter mit der Umsetzung zu beauftragen.

TOP 6 Brunnenplatz – Stammschutzgitter

Die Bäume am Brunnenplatz wurden bislang mittels Holzpfosten und Seilen gestützt, um die Stabilität zu gewährleisten. Diese Maßnahmen führen beim Verbleib am Stamm zu Beschädigungen der Baumrinde. Da junge Stadtbäume dennoch sehr empfindlich sind, ist der Stamm mittels Baumschutzkörben wirksam zu schützen. Herr Schöpel, der sich unter den Zuhörern befindet, erläutert auf Nachfragen verschiedener Ratsmitglieder Sinn, Zweck und Ausführung dieser Maßnahme. Die in Frage kommenden Schutzgitter der Firma ArborSystem werden aufgezeigt und kosten pro Stück 450 € netto.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschaffung von zwei Baumschutzkörben wie vorgeschlagen. Die beiden Körbe werden in Eigenleistung angebracht.

TOP 7 Instandhaltung und Pflegearbeiten in der Ortsgemeinde Beratung und Beschluss

Seitens verschiedener Firmen sind mittlerweile Angebote zur Übernahme von Pflegearbeiten in der Gemeinde eingegangen. Diese wurden in Form einer tabellarischen Übersicht unter Bezugnahme auf die vorhandenen Flächen und Aufgaben aufbereitet und werden dem Rat mittels einer Tabelle während der Sitzung aufgezeigt und erklärt. Der Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein wird bis auf weiteres nur noch auf besondere Anforderung tätig werden.

Beschluss

Der Gemeinderat Gumbsheim beschließt einstimmig die Vergabe der Aufträge anhand der vorliegenden, tabellarischen Übersicht und beauftragt den Vorsitzenden, in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Landwirtschaftsausschuss mit den ausgewählten Firmen Verträge für das laufende Jahr und für 2016 die entsprechenden Verträge zu schließen.

TOP 8 Kerb 2015 – Überblick und Nachbereitung – Sachdarstellung

Die Gumbsheimer Kerb wurde vom 8. Bis zum 11. Mai 2015 gefeiert. Erstmals wurde die Kerb ganzheitlich von der Ortsgemeinde Gumbsheim organisiert. Seitens des Jugend- und Kulturausschusses ist bereits eine Nachbereitung der Kerb durchgeführt, ein Protokoll hierüber wurde gefertigt und liegt den Ratsmitgliedern vor. Daraus ergeben sich umfangreiche allgemeine Verbesserungsvorschläge, die den Ablauf und die Organisation künftiger Veranstaltungen betreffen. Es entwickelt sich im Rat ein reger Austausch verschiedener Meinungen, wobei abschließend festzuhalten ist, dass die positive Resonanz aus der Bevölkerung und das erreichte Ziel einer „Schwarzen Null“ mit einem kleinen Überschuss von 169 € als Erfolg zu bewerten ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Nachgang zur Kerb für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer als Dank und Anerkennung ein „Helferfest“ auszurichten. Mit der Planung und Organisation wird der JuKA beauftragt. Die Kosten trägt die Gemeinde.

TOP 9 Sachstand und Einweihung Menhir Beratung und Beschluss

Der Menhirplatz befindet sich nach Mäh- und Erdarbeiten sowie Bewässerungsmaßnahmen in einem guten Zustand. Die Infotafel wurde nach diversen Anpassungen durch den DEA und abschließenden Korrekturen durch das Landesamt für Archäologie, stellvertretend durch Herrn Dr. Rupprecht, beauftragt. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf 969 € (Minderkosten aufgrund reduzierter Schildergröße). Das abgebrochene Teilstück ist noch auf dem Menhirplatz zu positionieren. Das Hinweisschild und der Abfallkorb sind zu befestigen bzw. aufzustellen. Die Sitzbänke sind noch zu streichen. Der vorgeschlagene Termin 4. Juli 2015 zur Einweihung wurde aufgrund der noch ausstehenden Arbeiten verworfen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die noch ausstehenden Arbeiten ehrenamtlich realisiert werden. Die Organisation der Einweihungsfeier wird dem JuKA und dem DEA übertragen und soll innerhalb der nächsten zwei Monate (bis Ende September 2015) durchgeführt werden.

TOP 10 Vorbereitung Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde

Beratung und Beschluss

Seitens der EWR-Netz GmbH wird ein Konzept zur Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Ortsgemeinde vorgelegt. Die derzeit vorhandenen HQL-Lampen (Am Würzgarten 4 Stück, Birkenring 14 Stück, Wöllsteiner Straße 5 Stück) bedürfen der Sanierung. Die Arten des Leuchtmittels (LED, weißes oder gelbes Licht), der Lampenform und eventuelle Bauabschnitte sind festzulegen. Hierzu wird es eine Informationsveranstaltung geben. Diese findet am Mittwoch, dem 22.07.2015, 19.30 Uhr, im Ratssaal statt. Es werden zwei LED Musterleuchten für die Präsentation mitgebracht. Der Vortrag über die energetische Sanierung dauert ca. 30 bis 40 Minuten. Der Aufbau der LED Musterleuchten erfolgt durch Mitarbeiter der Bezirksstelle Wörrstadt.

Da bereits die ersten Ortsgemeinden innerhalb der VG mit den Planungen begonnen haben, erscheint es sinnvoll, die Erfahrungen der anderen Gemeinden bereits frühzeitig zu begleiten und für die Umsetzung in Gumbenheim entsprechend zu sammeln. Insbesondere kann in diesem Zusammenhang eine rechtzeitige Information der Bürger erfolgen, können die Kosten der erforderlichen Maßnahmen vorausschauend kommuniziert und ggf. Ideen für deren anliegerbezogenen Finanzierung aufgezeigt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die erste Informationsveranstaltung am 22.07.2015 zum Anlass zu nehmen, die weiteren Schritte hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahme zu planen und zu gegebener Zeit den BauLandA mit deren Begleitung zu betrauen.

TOP 11 Rückhaltebecken „An den Gärten“ – Unterhaltungsarbeiten

Beratung und Beschluss

Seitens der Verbandsgemeinde-Werke wurde darauf hingewiesen, dass die Rückhaltebecken, Entwässerungsgräben und Bachläufe durch die Ortsgemeinden in regelmäßigen Abständen in Augenschein zu nehmen und Maßnahmen zu treffen sind, die insbesondere in den Schlechtwetterperioden einen ungehinderten Wasserablauf gewährleisten. Am vergangenen Umwelttag wurde festgestellt, dass im Einlaufbereich des Rückhaltebeckens „In den Gärten“ ein ungehinderter Wassereinlauf nicht mehr gewährleistet ist.

Herr Ingo König, Wöllsteiner Straße, hat in diesem Zusammenhang angeboten, den Einlaufbereich frei zu räumen. Mit entgeltlicher Ausleihe eines Kleinbaggers zu Lasten der Ortsgemeinde Gumbenheim (ca. 500 €) würde er diese Arbeiten durchführen. Arbeitslohn oder weitere Kosten entstehen nicht.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Freiräumung des Rückhaltebeckens „An den Gärten“ wie vorstehend beschrieben.

TOP 12 Hauptsatzung der Ortsgemeinde Gumbenheim – Neufassung

Durch die Änderung bei den Ausschüssen ist auch eine Anpassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde erforderlich geworden. Gleichzeitig werden kleinere redaktionelle Änderungen vorgenommen.

§ 2 der Satzung „Bürgerbegehren und Bürgerentscheid“ kann entfallen, weil dieser Tatbestand durch entsprechende gesetzliche Bestimmungen erfasst ist und keiner Regelung in der Hauptsatzung mehr bedarf (Artikel 2 Nr. 2 des Ersten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010).

§ 4 wurde neu eingefügt, um die Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse zu ermöglichen.

§ 8 „Aufwandsentschädigung der Beigeordneten“ wurde textlich der Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes angepasst.

Die genaue Höhe der Entschädigung ist in der KomAEVO geregelt.

§ 9 „Aufwandsentschädigung für Feldgeschworene“ kann entfallen, da es auch hier keinen Regelungsbedarf mehr gibt.

Zur besseren Handhabung wird die Satzung insgesamt als Neufassung zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Änderungen zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Gumbsheim.

Weitere Beratungspunkte stehen nicht an, so dass Ortsbürgermeister Eich den öffentlichen Teil der Sitzung um 23.00 Uhr beendet.

Unterschriften:

(Rudolf Eich, Vorsitzender)

(Petra Simon, Schriftführerin)

Niederschrift gefertigt am 29.07.2015/si